

<b>Beschlussvorlage</b>	Datum: 08.05.2019
Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>	fed. Senator/-in: S 3, Steffen Bockhahn
	bet. Senator/-in:
Federführendes Amt: Amt für Jugend, Soziales und Asyl	bet. Senator/-in:
Beteiligte Ämter: Hauptamt, Abt. Personal und Recht	
<b>Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Jugendhilfeausschusses</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
03.07.2019	Bürgerschaft
Zuständigkeit	
Entscheidung	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft wählt 15 Mitglieder des Jugendhilfeausschusses und deren StellvertreterInnen.

1. Auf Vorschlag der Bürgerschaft werden 9 Mitglieder und deren StellvertreterInnen gewählt (Wahlvorschläge der Fraktionen und Zählgemeinschaften).
2. Auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe werden 6 Frauen und Männer und deren StellvertreterInnen gewählt (Wahlvorschläge siehe Anlage).

Die ab Platz 7 gewählten Personen bilden die Nachrückerliste für den Fall, dass vor Ablauf der Wahlperiode ein Mitglied bzw. ein stellvertretendes Mitglied ausscheidet.

**Beschlussvorschriften:**

§ 32 Kommunalverfassung M-V; § 71 SGB VIII, § 5 Landesjugendhilfeorganisationsgesetz-KJHG-Org MV, §§ 2, 3 der Satzung des Jugendamtes

bereits gefasste Beschlüsse: -

**Sachverhalt:**

Die Wahl der 15 Mitglieder und StellvertreterInnen des Jugendhilfeausschusses erfolgt in zwei Stufen. Es werden:

1. 9 Mitglieder und deren StellvertreterInnen auf Vorschlag der Fraktionen der Bürgerschaft und Zählgemeinschaften nach den Grundsätzen der Verhältniswahl
2. 6 Mitglieder und deren StellvertreterInnen auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe.

Die zu 1. gewählten Personen können Mitglieder der Bürgerschaft und in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer sein. Die Vorschlagslisten können gemäß § 32 Abs. 2 der Kommunalverfassung M-V von den Fraktionen und Zählgemeinschaften eingereicht werden.

Die zu 2. gewählten Personen werden auf Vorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gewählt (siehe Anlage). Jedes Mitglied der Bürgerschaft hat 6 Stimmen. Es sind die entsprechenden Spalten anzukreuzen. Wenn auf einem Stimmzettel mehr als sechs Stimmen vergeben sind, ist dieser ungültig. Gewählt sind die Personen und deren StellvertreterInnen, die die meisten Stimmen auf sich vereinen. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Scheidet vor Ablauf der Wahlperiode ein Mitglied oder ein stellvertretendes Mitglied aus, so rückt die Person mit der Platzzahl 7 von der Nachrückerliste auf. Bei weiterem Ausscheiden eines Mitgliedes oder stellvertretenden Mitgliedes läuft das Verfahren analog weiter.

**Finanzielle Auswirkungen: -**

Roland Methling

**Anlage/n:**

\* Vorschlagsliste der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe

**Wahl des Jugendhilfeausschusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2019**  
**Vorschlagsliste der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe**

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Stimm- abgabe</b>	<b>Mitglied (Verein/Institution)</b>	<b>Stellvertreter (Verein/Institution)</b>	<b>vorgeschlagen durch den Träger/ Verein</b>
01.	<input type="radio"/>	<b>Anke Baumann</b> (Gemeinnützige Gesellschaft für Kinder- und Jugendhilfe des ASB mbH)	<b>Sören Clasen</b> (Hütte e. V.)	* Regionale Liga der Freien Wohlfahrts- pflege in Rostock (AWO, Caritas, DRK, Diakonie/Rostocker Stadtmission, Paritätischer Wohlfahrtsverband)
02.	<input type="radio"/>	<b>Christina Fiedler</b> (AWO Sozialdienst Rostock gGmbH )	<b>Nico Stroeck</b> (AWO Sozialdienst Rostock gGmbH)	* Regionale Liga der Freien Wohlfahrts- pflege in Rostock (AWO, Caritas, DRK, Diakonie/Rostocker Stadtmission, Paritätischer Wohlfahrtsverband)
03.	<input type="radio"/>	<b>Roland Schippmann</b> (Caritas Mecklenburg e. V.)	<b>Daniela Wild</b> (IN VIA Rostock e. V.)	* Regionale Liga der Freien Wohlfahrts- pflege in Rostock (AWO, Caritas, DRK, Diakonie/Rostocker Stadtmission, Paritätischer Wohlfahrtsverband)
04.	<input type="radio"/>	<b>Ramona Sprenger</b> (DRK Rostocker Kinder- und Ju- gendhilfe gGmbH)	<b>Mandy Petruch</b> (DRK Rostocker Kinder- und Jugend- hilfe gGmbH)	* Regionale Liga der Freien Wohlfahrts- pflege in Rostock (AWO, Caritas, DRK, Diakonie/Rostocker Stadtmission, Paritätischer Wohlfahrtsverband)
05.	<input type="radio"/>	<b>Hanka Bobsin</b> (Kolping Begegnungszentrum Lich- tenhagen)	<b>Karl Felsch</b> Jugendwohnen HRO e. V.	* Kolping Initiative M-V * Jugendwohnen HRO e. V. * Impuls e. V.

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Stimmabgabe</b>	<b>Mitglied (Verein/Institution)</b>	<b>Stellvertreter (Verein/Institution)</b>	<b>vorgeschlagen durch den Träger / Verein</b>
06.	<input type="radio"/>	<b>Katrin Schankin</b> (Rostocker Stadtjugendring e. V.)	<b>Lennart Pentzek</b> (Bildungsreferent bei der Sportjugend, Stadtsportbund Rostock e. V. und ehrenamtliches Vorstandsmitglied beim Rostocker Stadtjugendring e. V.)	* Rostocker Stadtjugendring e. V. * Alte Schmiede Toitenwinkel e. V. * Kulturnetzwerk e. V. * Fantasia AG * AFW Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH
07	<input type="radio"/>	<b>Friederike Jochens</b> (Institut Lernen und Leben e. V.)	<b>Andrea Kutzke</b> (Institut Lernen und Leben e. V.)	* Institut Lernen und Leben e. V.
08	<input type="radio"/>	<b>Ira Leithoff</b> (Soziale Bildung e. V.)	<b>Christoph Schultz</b> (Soziale Bildung e. V.)	* Soziale Bildung e. V.
09	<input type="radio"/>	<b>Dörthe Gau</b> (Balance of Power e. V.)	<b>Marcus Beckmann</b> (Balance of Power e. V.)	* Balance of Power e. V.